

	<p>Objekt: Laodikeia am Lykos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18253496</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Rückseite die kapitolinische Trias.

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zeus steht in der Mitte und wendet sich nach l. Auf seiner r. Hand sitzt ein Adler. In der l. Hand hält er ein Zepter. Hera mit Kalathos steht l. Sie stützt sich mit der r. Hand auf ein Zepter, r. steht Athena mit Lanze, Schild und Lorbeerzweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 32.48 g; Durchmesser: 38 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	117-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Laodikeia am Lykos
Besessen	wann	
	wer	Philipp von Sachsen-Coburg und Gotha (1844-1921)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Vibia Sabina (86-136)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Agrippinos (Laodikeia)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC III Nr. 2335,2 Taf. 104 (dieses Stück)..